

Bündnis 90 / Die Grünen - Meerbusch

**Thomas Gabernig
Vorsitzender des
Bau- und Umweltausschusses
Stadt Meerbusch
- Ratsbüro -
40667 Meerbusch-Büderich**

**Meerbusch, 20.4.2014
Jürgen Peters**

**Anfrage
Bau- und Umweltausschuss am 7. Mai 2014
Straßensanierung: Am Oberbach in Meerbusch-Langst-Kierst**

Sehr geehrter Herr Gabernig,

die Fraktion *Bündnis 90/DIE GRÜNEN* bittet für die Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 7.5.2014 um Aufnahme nachfolgender Anfrage in die Tagesordnung:

Straßensanierungsmaßnahme Am Oberbach

Die Verwaltung wird gebeten, nachfolgende Anfrage zu beantworten:

1. Welches Verkehrsaufkommen besteht auf der Straße Am Oberbach in Meerbusch-Langst-Kierst?
2. Gibt es bauliche Ziele in größerem Umfang, die eine "Planung für die Zukunft" mit dem vorgesehenen Standard erfordern und welches Verkehrsaufkommen erwartet die Verwaltung demnach für die Zukunft?
3. Ist die geplante Auskofferung des Untergrundes von 60 cm zwingend, um die zu erwartende Verkehrsbeanspruchung sicherzustellen?
4. Welche Minimalausbaubreite der Straße Am Oberbach wäre nach aktuellen Richtlinien zwingend, beziehungsweise unbedingt erforderlich?

5. Warum muss die Straße mit der Sanierung breiter werden als sie derzeit ist?
6. Verstieße der Ausbau der Straße als verkehrsberuhigter Bereich, bei gleichem Nutzungsrecht für Fußgänger und Kraftfahrzeuge, gegen Richtlinien oder Empfehlungen?
7. Und ließe sich hierdurch die Gesamtstraßenbreite (bei Verzicht auf einen separaten Gehweg) auf die von der Verwaltung genannten 5,25 m reduzieren?
8. Welche Auswirkungen hätten obige Varianten auf die Ausbaurkosten?

Begründung:

Bündnis 90 / DIE GRÜNEN haben in der Vergangenheit mehrfach den Wunsch geäußert, sich beim Straßenausbau verstärkt an geringeren Ausbaustandards zu orientieren. Dass dieses möglich ist und erhebliche finanzielle Verbesserungen zur Folge hat, haben die veränderten Planungen für das Ostara-Gelände in Meerbusch-Osterath bewiesen. Hier hatten die Grünen auf massive Verringerungen der Straßenquerschnitte gedrängt. Die veränderte Planung hat nach Auskünften aus der Verwaltung den Kostenaufwand für Straßen-Infrastruktur um ca. 1 Mio. € reduziert.

Wir halten die Planungen Am Oberbach, insbesondere wegen der nach unseren Eindrücken geringen Nutzung durch Kraftfahrzeuge, für überdimensioniert und teilen die Auffassung der dortigen Anlieger grundsätzlich. Nach unseren Beobachtungen wird die Straße Am Oberbach nahezu ausschließlich von Anliegern genutzt. Bei schönem Wetter überwiegt der Anteil der FußgängerInnen den des Kraftfahrverkehrs deutlich, wobei sich beide ohne erkennbare Konflikte auf der Straße bewegen, soweit überhaupt Kfz-Verkehr zu verzeichnen ist.

Dies und der besondere Charakter der Straße, bei einseitigem Ausbau unmittelbar an den Deich angrenzend, führt für unsere Fraktion zu der Bewertung, dass hier nicht die üblichen Ausbaupläne umgesetzt werden müssen.

Wir bitten den Ausschuss, die bevorstehenden Beratungen zur obigen Straßenplanung unter Berücksichtigung obiger Anregungen vorzunehmen.

Wir bitten zudem darum, dass den Fraktionen das diesbezügliche Gutachten (möglichst als Datei) rechtzeitig vor der Ausschusssitzung zur Verfügung gestellt wird.

Mit freundlichen Grüßen

Bündnis 90 / DIE GRÜNEN

Jürgen Peters, Guido Fliege, Joachim Quass